



Finanzzwischenbericht 2021

Stand: **30.11.2021**

NKF-Haushalt 2021
Finanzzwischenbericht zum Stand 30. November 2021

A. Allgemeines

Der Rat hat in seiner Sitzung am 25. Februar 2021 die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan und die weiteren Anlagen zum Haushalt 2021 beschlossen.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wurde dem Kreis Coesfeld gemäß § 80 Abs. 5 GO NRW i. V. m. § 4 Abs. 6 NKF-CIG am 01. März 2021 angezeigt.

Mit Schreiben vom 11. März 2021 hat der Kreis die Haushaltssatzung sowie den Haushaltsplan zur Kenntnis genommen. Bedenken gegen die beschlossene Haushaltssatzung und ihre sofortige Bekanntmachung wurden nicht erhoben.

Die Haushaltssatzung wurde im Amtsblatt der Gemeinde Rosendahl Nr. 2 vom 18. März 2021 bekannt gemacht und ist damit rückwirkend zum 01. Januar 2021 in Kraft getreten.

Der nachfolgende Finanzzwischenbericht ist nach dem 15.03., dem 15.06. und dem 15.09.2021 der vierte vorgelegte Finanzzwischenbericht im Kalenderjahr 2021.

B. Entwicklung im Ergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwendungsarten		Ansatz 2021	Ist-Ergebnis 30.11.2021	Vergleich Ansatz/Ist 2021
		EUR	EUR	EUR
		2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	14.193.700,00	14.905.488,66	711.788,66
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.263.890,00	957.673,62	-2.306.216,38
3	+ Sonstige Transfererträge	2.000,00	64.883,62	62.883,62
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.332.695,00	3.878.188,20	-454.506,80
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.333.145,00	1.291.062,71	-42.082,29
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	534.085,00	355.816,76	-178.268,24
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	964.185,00	718.037,21	-246.147,79
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00
10	= Ordentliche Erträge	24.623.700,00	22.171.153,78	-2.452.548,22
11	- Personalaufwendungen	3.986.840,00	3.406.354,18	-580.485,82
12	- Versorgungsaufwendungen	629.740,00	682.866,00	53.126,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.861.120,00	4.580.953,59	-2.280.166,41
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.689.375,00	0	-2.689.375,00
15	- Transferaufwendungen	9.763.585,00	9.501.533,45	-262.051,55
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.845.360,00	1.355.688,31	-489.671,69
17	= Ordentliche Aufwendungen	25.776.020,00	19.527.395,53	-6.248.624,47
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.152.320,00	2.643.758,25	3.796.076,25
19	+ Finanzerträge	23.155,00	23.170,22	15,22
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	190.400,00	210.547,17	20.147,17
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-167.245,00	-187.376,95	-20.131,95
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.319.565,00	2.456.381,30	3.775.944,30
23	+ Außerordentliche Erträge	804.600,00	0	-804.600,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Z. 23 u. 24)	804.600,00	0,00	-804.600,00
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-514.965,00	2.456.381,30	2.971.344,30
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27 u. 28)	-514.965,00	2.456.381,30	2.971.344,30

C. Entwicklung im Finanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ansatz 2021	Ist-Ergebnis 30.11.2021	Vergleich Ansatz/Ist 2021
		EUR	EUR	EUR
		2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	14.193.700,00	14.209.121,17	15.421,17
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.476.140,00	1.165.841,76	-310.298,24
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	20.500,00	22.911,21	2.411,21
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.813.750,00	3.232.238,01	-581.511,99
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.333.145,00	1.249.142,29	-84.002,71
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	520.155,00	410.930,85	-109.224,15
7	+ Sonstige Einzahlungen	706.140,00	553.858,16	-152.281,84
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	23.155,00	16.056,68	-7.098,32
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	22.086.685,00	20.860.100,13	-1.226.584,87
10	- Personalauszahlungen	3.929.770,00	3.362.470,26	-567.299,74
11	- Versorgungsauszahlungen	730.450,00	624.423,80	-106.026,20
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.869.220,00	4.896.065,66	-1.973.154,34
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	190.400,00	189.224,02	-1.175,98
14	- Transferauszahlungen	9.692.075,00	8.702.700,81	-989.374,19
15	- Sonstige Auszahlungen	1.896.865,00	2.300.044,18	403.179,18
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	23.308.780,00	20.074.928,73	-3.233.851,27
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-1.222.095,00	785.171,40	2.007.266,40
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.102.935,00	1.825.672,33	-1.277.262,67
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.200,00	-2.685,00	-3.885,00
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	641.000,00	141.889,42	-499.110,58
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	429.395,00	120.800,00	-308.595,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.174.530,00	2.085.676,75	-2.088.853,25
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.670.000,00	639.981,66	-1.030.018,34
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.831.550,00	1.909.775,28	-6.921.774,72
26	- Ausz. für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.219.100,00	324.610,15	-894.489,85
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	155.000,00	155.000,00	0,00
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	146.000,00	115.913,25	-30.086,75
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.021.650,00	3.145.280,34	-8.876.369,66
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-7.847.120,00	-1.059.603,59	6.787.516,41
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-9.069.215,00	-274.432,19	8.794.782,81
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	3.037.925,00	17.128,37	-3.020.796,63
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0,00
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	350.035,00	281.787,63	-68.247,37
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	18.500,00	22.911,21	4.411,21
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	2.669.390,00	-287.570,47	-2.956.960,47
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-6.399.825,00	-562.002,66	5.837.822,34

D. **Ergebnisentwicklung einzelner Haushaltspositionen**

1) Gewerbesteuer

Nach der Veranlagung der Gewerbesteuer-Vorauszahlungen im Januar 2021 in Höhe von 7.083.790,78 € ergibt sich zum aktuellen Zeitpunkt mit einem Gewerbesteueresamtbetrag i.H.v. 7.807.059,00 € eine Verbesserung gegenüber der Planung in Höhe von 1.799.059,00 €. Mit einem Anteil von rund 1,2 Mio. € sind Gewerbesteuerbeträge für Vorjahre enthalten.

Auch wenn die Gewerbesteuereinnahmen erheblichen Schwankungen unterliegen können, ist ein gravierender Rückgang der Einnahmen bis zum Jahresende 2021 unwahrscheinlich.

2) Weitere finanzielle Auswirkungen der Corona-Pandemie:

Im Haushaltsjahr 2021 sind bislang coronabedingte und zahlungswirksame Mehraufwendungen in Höhe von rd. 41.400,00 € entstanden. Der Betrag enthält zwei einmalige Zuschüsse i. H. v. jeweils 5.000 € an den Musikzug Darfeld der Freiwilligen Feuerwehr Rosendahl sowie an die Musikkapelle Holtwick 1904 e.V. (Sitzungsvorlage X/073).

Darüber hinaus umfassen die Mehraufwendungen insbesondere folgende Beschaffungen und Dienstleistungen:

- Miete Beschallungsanlage für Ratssitzungen
- Beschaffung einer Videokonferenzanlage im Sitzungszimmer
- Beschaffungen von Endgeräten für Modellprojekt Kultur
- Beschaffung von Desinfektionsmitteln
- Beschaffung von CO₂-Ampeln für Schulgebäude
- Beschaffung von FFP2-Schutzmasken und Handschuhen
- Sonstiges (Reinigungsarbeiten, Aufkleber etc.)

Insgesamt werden die coronabedingten Mehraufwendungen bis zum Jahresende 2021 schätzungsweise 50.000 € ausmachen.

E. Liquiditätsentwicklung

Zum **01.01.2021** betrug der Bestand an liquiden Mitteln insgesamt 9.746.290 €. Dem gegenüber beträgt der Gesamtbestand am **30.11.2021** insgesamt 10.062.615 €. Daher ist zum Berichtsstichtag eine Liquiditätsverbesserung in Höhe von 316.325 € zu verzeichnen. Es ist jedoch zu beachten, dass die Liquidität stark stichtagsbezogen ist. Zum Berichtsstichtag ist aufgrund des Steuertermins des 4. Quartals ein starker Liquiditätszuwachs zu verzeichnen.

Es ist davon auszugehen, dass im Dezember noch einige Rechnungen für größere Investitionsprojekte eingehen und beglichen werden. Der Liquiditätsüberhang wird somit zum Jahresende geringer ausfallen. Es zeichnet es sich jedoch ab, dass ein Großteil der investiven Ansätze in 2021 nicht ausgeschöpft werden kann und daher im Haushalt 2022 neu veranschlagt wird.

Aufgestellt:

Rosendahl, den 02. Dezember 2021



Nürnberg
Kämmerin